Zugestellt durch Post.at

Nr. 20/Juni 2012

Gemeindezeitung Weinzierl am Walde

Abschnittsfeuerwehrtag des Abschnittes Krems-Land

Aus dem Inhalt

Vorwort Bürgermeister	2	Abschnittsfeuerwehrtag	10
Standesamt	2	Freiwillige Feuerwehr Stixendorf	11
Veranstaltungen	3	Neue Schülerfreifahrt	12
Vermessung Ankündigung	3	Ehrung Freiwillige	12
Stelleausschreibung	4	Baubeginn Ortsdurchfahrt Ostra	12
Aus der Volksschule	5	Information Vermessungsamt	13
Aus dem Kindergarten	6	NÖ Pendlerhilfe	14
Bibliothek	7	Erweiterung Buslinie	14
Trachtenkapelle	8	Dorferneuerung	15
Jubilare	9	Abwasser	16

VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

In den letzten Tagen wurde in den Medien einiges über Gemeindezusammenlegungen in der Steiermark berichtet. Es wären dadurch Synergieeffekte zu erzielen, die Verwaltung würde vereinfacht werden und überhaupt würde dadurch viel Geld gespart werden. Es gäbe eigentlich nur Positives, negative Auswirkungen seien nicht erkennbar.

So soll eine Sanierungsgemeinde (auch als Abgangsgemeinde bezeichnet) mit einer finanziell gesunden Gemeinde zusammengelegt werden. Zur Erklärung: Abgangs- oder Sanierungsgemeinde wird man, wenn mit den Einnahmen die Ausgaben nicht mehr bedeckt werden können.

Ich möchte in unserer Gemeindezeitung nicht über Gemeindezusammenlegungen schreiben, sondern auf etwas hinweisen, das wir selbst in der Hand haben. Verantwortungsbewusstsein entwickeln und leben!

Für mich gehört zu einem verantwortungsbewussten Handeln, mit den Ressourcen der Allgemeinheit so schonend wie nur möglich umzugehen. Stellvertretend für viele denkbare Beispiele, möchte ich das an einem Beispiel darstellen: Die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung muss als Betrieb geführt werden. Es kann nicht mehr ausgegeben werden, als eingenommen wird. In unserer Gemeinde sind die Gebühren so gestaltet, dass die Einnahmen inkl. Rücklagen die Ausgaben gerade decken. Bestimmte Ausgaben können wir nicht beeinflussen. Es liegt jedoch bei jedem Einzelnen, den Abwasserkanal nicht zur Müllentsorgung zu verwenden. Genau das sind die Ausgaben, die nicht geplant und auch nicht gedeckt sind. Wird durch Gedankenlosigkeit ein Schaden von mehreren Tausend Euro verursacht, dann muss die Allgemeinheit dafür gerade stehen. Der Ausgleich kann nur durch eine Gebührenerhöhung erfolgen.

Gemeinden in unserer Größe haben nicht mehr viel Gestaltungsspielraum. Wesentlich ist aber, dass wir noch selbst entscheiden können und nicht von höheren Instanzen abhängig sind.

Ich meine, wenn wir verantwortungsbewusst handeln, dann können wir positiv in die Zukunft blicken.

Viel Erfolg und einen erholsamen Urlaub!

Ihr Bürgermeister

STANDESAMT

Hochzeit

23.06.2012 **Alexander Fichtinger u. Sabrina Hevizi,** Stixendorf 2

Geburten

15.05.2012 **Maximilian Aigner**, Reichau 30

19.05.2012 **Nina Weillechner**, Maigen 24

25.06.2012 **Sophie Huber**, Maigen 3

28.06.2012 **Lina Fuchs**, Weinzierl am Walde 12

Jubilare

90. Geburtstag

30.04.2012 **Antonia Pfaller,** Himberg 11

18.05.2012 **Anna Wagner,** Habruck 19

85. Geburtstag

26.05.2012 **Anna Aigner,** Habruck 17

80. Geburtstag

25.05.2012 **Robert Weidenauer,** Großheinrichschlag 19

31.05.2012 **Erich Starkl,** Nöhagen 32

14.07.2012 **Hermine Koppensteiner,** Nöhagen 14

Diamantene Hochzeit

05.04.2012 **Ferdinand u. Aloisia Hofstetter,** Himberg 7

Sterbefälle

11.04.2012 **Hubert Koppensteiner,** Weinzierl am Walde 17

16.04.2012 **Maria Palmetshofer,** Wolfenreith 1

16.06.2012 **Karl Klingelhuber,** Reichau 3

29.06.2012 **Franz Harrauer,** Nöhagen 47

Ankündigung Vermessungs-arbeiten in Stixendorf

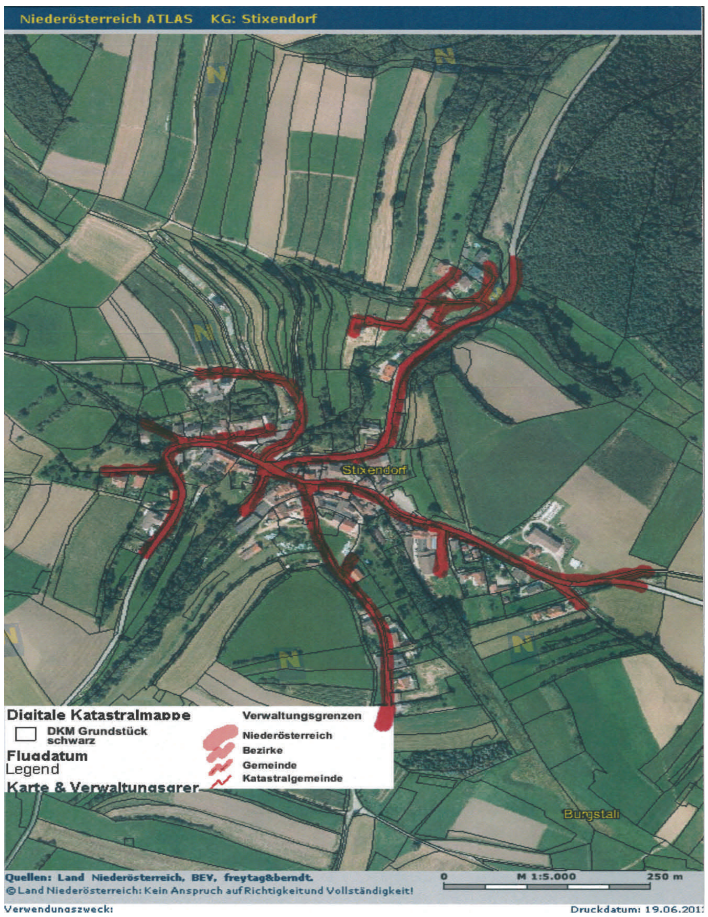
Das Vermessungsbüro DI Hanns H. Schubert Ziviltechniker GmbH wurde von der EVN-Tochtergesellschaft EVN Geoinfo GmbH beauftragt, Naturstandvermessungen für die Dokumentation der EVN-Leitungen im Gemeindegebiet der Gemeinde Weinzierl am Walde, in der KG Stixendorf, durchzuführen.

Die Mitarbeiter des Vermessungsbüros Schubert werden diese Vermessungsarbeiten in den nächsten Wochen (Juli 2012) durchführen und müssen dabei neben den öffentlichen Straßenflächen auch vereinzelt Grundstücke und Gärten betreten, um die Gebäudeecken bzw. Hausumrisse von Neubauten einzumessen. Fallweise werden auch Polygonpunkte (Messhilfspunkte) im Boden eingeschlagen und mit Farbe markiert.

Die Mitarbeiter des Vermessungsbüros Schubert führen diese Arbeiten rücksichtsvoll durch und können sich auf Anfrage jederzeit mit Lichtbildausweis legitimieren, sowie die Betretungsbefugnis gemäß § 43 Vermessungsgesetz nachweisen.

Für den Fall, dass Sie wegen dieser Vermessungsarbeiten Auskünfte oder Informationen wünschen, können Sie sich entweder an die Mitarbeiter des Gemeindeamtes oder direkt an das Vermessungsbüro Schubert unter Tel. 02732/85760 wenden.

Betroffen sind die rot markierten Bereiche in Stixendorf.



VERANSTALTUNGEN

Juli

13. - 15. Juli 2012, Feuerwehrfest
FF-Haus Großheirichschlag Großheinrichschlag

14. Juli 2012, 16 - 20 Uhr Feuerlöscherüberprüfung
FF-Haus Großheinrichschlag Großheinrichschlag

August

17. - 19. August 2012 FF Reichau
FF-Festgelände Reichau Feuerwehrfest

18. August 2012, 14.00 Uhr Familienwanderung
Bibliothek St. Johann zur Gudenushöhle
Treffpunkt Parkplatz Zufahrt Burg Hartenstein

September

05. September 2012, ab 20.00 Wirbelsäulengymnastik
Turnsaal Volksschule St. Johann

08. - 09. September 2012 FF - Habruck
FF-Haus Habruck Feuerwehrfest

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Weinzierl am Walde. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Herbert Prandtner. Auflage: 550 Stk. Preis: unentgeltlich für jeden Haushalt innerhalb der Gemeinde Weinzierl. Herstellung: Gemeinde Weinzierl am Walde, 3521 Nöhagen 20.

Dipl. Ing. Peter
ZAISER
staatlich befugter und beeideter Zivilingenieur
für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
3562 Schönberg | Manhartsbergstr. 5 | Tel 02733 / 8427
e-mail: zaiser@aon.at | Fax 02733 / 8427-20

Stellenausschreibung

Bei der Gemeinde Weinzierl am Walde gelangen folgende Stellen im NÖ Landeskindergarten Nöhagen zur Ausschreibung:

- Ersatzkinderbetreuer/Ersatzkinderbetreuerin
- Stützkraft für Kleinkindgruppe

Das Dienstverhältnis der Stützkraft ist von Jänner 2013 bis Juni 2013 befristet; Ausmaß: 20 Wochenstunden.

Die Ersatzkinderbetreuerin, der Ersatzkinderbetreuer hat die Aufgaben der jeweils zu vertretenden Kinderbetreuerin als Urlaubs-, Schulungs- und Krankenstandsvertretung zu übernehmen und müsste **auf Abruf den Dienst antreten können**. Auf das Dienstverhältnis wird das NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1976 angewendet. Die Einreihung erfolgt in den Dienstzweig Nr. 12 (Kindergartenhilfsdienst), Entlohnungsgruppe 2 (EUR 1463,80 brutto bei 40 Wochenstunden). Nach erfolgreicher Absolvierung der Ausbildung zur Kinderbetreuerin/ zum Kinderbetreuer erfolgt die Einreihung in die Entlohnungsgruppe 3 (EUR 1482,20 brutto bei 40 Wochenstunden).

Anstellungserfordernisse:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EU- oder EWR-Mitgliedstaates
- Vollendetes 18. Lebensjahr
- Persönliche und fachliche Eignung
- Einwandfreies Vorleben
- Hohes Maß an Flexibilität
- Bereitschaft zur Ablegung der Prüfung für KinderbetreuerInnen

Aufgabenbereich:

Die Kinderbetreuerin/der Kinderbetreuer ist während der Bildungs- und Betreuungszeit der Kindergartenpädagogin (-leiterin) unterstellt und hat die übertragenen Arbeiten zu erledigen. Das sind insbesondere:

- Mithilfe und Mitspielen beim Spiel der Kinder
- Unterstützung bei Werkarbeiten mit den Kindern
- Mithilfe bei der Essenseinnahme
- Unterstützung der Kinder in der Alltagsroutine
- Mithilfe beim Umkleiden der Kinder in der Garderobe während des Kindergartenbetriebes (z.B. Turnen, Spaziergang, bei Tätigkeiten in den Toiletten- und Waschräumen, bei Reinigung und Wickeln von Kindern)
- Vorbereitung für Jause (z.B. Geschirr vorrichten, ergänzen der Mahlzeiten)
- Tägliche Reinigung der Kindergartenräume, Toiletten- und Waschräume, Garderobe usw.
- Außerhalb der Bildungs- und Betreuungszeit hat die Kinderbetreuerin/der Kinderbetreuer im Auftrag des Kindergartenerhalters (Dienstgeber) ihre/seine Tätigkeit zu verrichten. Dazu gehören insbesondere: Säuberung des Spielplatzes, der Sandkiste und der Spielgeräte
- Im Winter Schneeräumung und Sandstreuung auf den Zugängen zum Kindergarten innerhalb des Kindergartengeländes
- die Blumenpflege und Rasenpflege
- Waschen der Kindergartenwäsche (Staubtücher, Wischtücher, Handtücher usw.)
- Reinigung der Fenster und Türen nach Notwendigkeit
- einmal jährlich (Sommerferien) Generalreinigung des Kindergartens, der Bildungsmittel und des Beschäftigungsmaterials

Bewerbungsunterlagen:

Die Bewerbung ist unter Anschluss eines Lebenslaufes und der erforderlichen Nachweise bis spätestens **31. August 2012** im Gemeindeamt Weinzierl am Walde einzubringen. Die Dienstposten gelangen voraussichtlich ab 2. Jänner 2013 zur Besetzung.

Das 2. Halbjahr in unserer Volksschule

Am **26 März** lehrten die **Spürnasen** die 2., 3. und 4. Sst. viel Neues zum Thema „**Gesunde Ernährung**“. Bei verschiedensten Stationen durften alle schmecken, kosten und raten.

Am **16. April** lud uns die **Bücherei** zu einer unterhaltsamen **Autorenlesung von Patrick K. Addai** ein, der seine afrikanischen Geschichten mit Trommeln und Tanzen begleitete.

Am **27. April** fand eine groß angelegte **Feuerwehrübung** statt, wobei einige „verschollene“ Kinder aus dem künstlich verrauchten Gebäude geborgen werden mussten und die 1. Klasse mit Lehrerin E. Jackson aus dem Turnsaal evakuiert wurde.

Am **2. Mai** nahmen die SVA-Spieler der 3./4. Sst gemeinsam mit der VS Albrechtsberg am **Mike-Cup in Rehberg** teil. Sie erreichten den 6. Platz (von 16) und wurden von Fr. Lehrerin Denk, Herrn Strasser und einigen Eltern begleitet.

Am **7. Mai** besuchten die 7 **Vorschulkinder** mit ihren Kindergarten-Betreuerinnen die Schule und gewannen einen ersten Eindruck von dem, was sie ab September hier erwartet. Wie immer gab es eine gute Willkommens-Jause gespendet vom Elternverein und zubereitet von unserer Schulwartin Fr. Höllerschmid.

Von **14. – 16. Mai** erlebte die 3./4. Sst. und ihre Lehrerinnen Fr. Jackson und Zuzzi gemeinsam mit der **VS Alb**. und ihrer Lehrerin Fr. Gruber **3 ereignisreiche Projekttage im Waldviertel** (Großschönau). Es standen Glasblasen, Papierschöpfen aus Baumwoll-Stoffresten, Wandern in der Blockheide, Fackelwanderung, Burgbesichtigungen (Rappottenstein, Heidenreichstein) und viel Spaß mit den (neuen) Schulfreunden am Programm.

Am **16. Mai** fuhren die **1. und 2. Klasse** nach Krems zum Theater **„Der Zauberer von Oz“.**

Am **23. Mai** bekam die **4. Sst.** auf dem **Gemeindeamt in Nöhagen** von Herrn **Bürgermeister Prandtner** Einblick in seine Arbeit und lernte die Aufgaben der Gemeinderäte und Gemeindebediensteten näher kennen. Nach der Wahl des Kinderbürgermeisters und Vizebürgermeisters genossen die Kinder zum Abschluss ein Eis im GH Schwarz.

Am **3. Juni** empfingen 17 Kinder in der **Pfarrkirche Weinzierl** die **erste Kommunion** unter dem Motto „**Geborgen in Gottes Händen“**. Vorbereitet wurden sie vom RL Herrn Müller und den Tischmüttern. Die musikalische Umrahmung war eine Kooperation der 3./4. Sst. (Chor), Fr. Donabaum (Solo-Gesang) und der angehenden VS-Lehrerin
Fr. Mag. Fichtenbauer (Gitarre, Keyboard).

Heuer wurde **14-tägig** wieder die **„Gesunde Jause“** eingeführt. Wir danken den Müttern für die unterschiedlichsten, schmackhaften Dinge, die sie uns gebracht haben.

Die **3./4: Sst**. hatte **2 Schwerpunkttage** im Sachunterricht, an denen sie die verschiedensten Stationen und Tätigkeiten zum Thema **„Meine 5 Sinne“** und **„Schwangerschaft/Babypflege“** ausprobieren konnte. Vielen Dank für ihre zahlreichen Materialspenden und Hilfsmittel, die uns zur Verfügung gestellt wurden!

Viele unserer Aktivitäten waren nur möglich, weil uns die Eltern und der Elternverein jederzeit tatkräftig unterstützen.
Das gesamte Lehrerteam bedankt sich hiermit bei allen, die uns irgendwie geholfen oder begleitet haben, wünscht allen Familien erholsame Ferien und freut sich auf ein Wiedersehen am
Montag, dem 3. September 2012 um 7.45 Uhr!

„Wurm Augustin“ von der Umweltberatung (Neu: Energie- und Umweltagentur NÖ (eNu)) im Kindergarten

Vielseitig, spannend und kindgerecht wurde den fünf - und sechsjährigen Kindern des Kindergartens die Artenvielfalt der Bodentiere nahegebracht.

Mit dem Vergrößerungsglas wurden im Kompost verschiedene Würmer und Kleintiere entdeckt und es wurde spielerisch erarbeitet, welche Materialien zum Kompost dürfen.
Zuletzt fütterten alle Kinder gemeinsam den Komposthaufen samt seinen Bewohnern mit organischem Material.

www.hyponoe.at

DAMIT UNSEREN VEREINEN NICHT DIE LUFT AUSGEHT.

Vereint für unsere Freiwilligen – im Jahr der Freiwilligen: **Ein großes Danke an alle, die Unbezahlbares leisten.** Daher steht die **HYPO NOE GRUPPE** zu und hinter der regionalen Vielfalt. So finanzieren wir nicht nur Großkunden und Großprojekte auf Landes- wie Gemeindeebene, sondern auch Institutionen und Kultureinrichtungen im ganzen Land. Egal, ob **Förderung, Finanzierung oder Veranlagung.** Wir sind für Sie da. Egal, ob Sport oder Musik, Kunst oder Soziales, groß oder klein, jung oder alt. **Denn unsere Vereine verdienen mehr als nur höchste Anerkennung.** Mit dem HYPO NOE Powerkonto profitieren Vereine von attraktiven Zinsen für täglich fälliges Geld.

HYPO NOE GRUPPE

*Die vorliegende Marketingmitteilung dient ausschließlich der unverbindlichen Information. Das Informationsblatt ersetzt keine fachgerechte Beratung. Detaillierte Produktauskünfte erhalten Sie in allen Geschäftsstellen der HYPO NOE Landesbank AG. Stand: 21.07.2011

Aus der öffentlichen Bibliothek

Neue Mitarbeiterinnen in der Bibliothek!

Sandra Thord aus Weinzierl und **Gisela Bislavsky**
verstärken ehrenamtlich unser Team. Wir freuen uns alle auf eure Mitarbeit.

„Kann ein Frosch einen Elefanten heiraten?“

Der Autor Patrick Addai aus Afrika stellte diese Frage den Kindern der Volksschule Weinzierl am Walde, und bereitete ihnen damit eine unvergessliche Lesung.
Diese Lesung wurde von der Bibliothek St. Johann veranstaltet und von der PSK Bank finanziell unterstützt.

„Das Wandern ist des Müllers Lust, ...“

FAMILIEN-WANDERTAG

Samstag, 18. August 2012

Wir treffen uns um 14.00 Uhr am Parkplatz bei der Zufahrt zur Burg Hartenstein.
Wir lesen in der Gudenushöhle und Grillen beim „Zwickl“. Die Bibliothek stellt das Grillgut (Würstel, Semmeln,...) bereit. Trinken, Taschenmesser, Picknick- Decke etc. nicht vergessen.
(Wir ersuchen um Anmeldung und bitten um eine SMS wer kommt, damit wir das Grillgut in entsprechender Menge einkaufen können 0664/2524224)
Auf geselliges Wandern und Beisammensein freut sich das Team der Bibliothek St. Johann.

Jeden Sonntag Bibliotheks-Cafe

Das Bibliotheksteam lädt jeden Sonntag während der Öffnungszeiten zum Verweilen in der Bibliothek bei Kaffee und Kuchen ein.

Ferienzeit ist Lesezeit

Unsere Öffnungszeiten:
Freitag von 18.00 bis 19.00 Uhr
Sonntag von 09.30 bis 11.30 Uhr

Wir haben wieder jede Menge neue Bücher für alle angeschafft. Kommen Sie vorbei und schmökern Sie bei Kaffee und Kuchen, in den zur Verfügung stehenden Medien.

PDI
Dworschak Installationen KG
Solarenergie - Heizung
Spengler - Elektro - Photovoltaik
Verkauf - Montage
Adresse: 3611 Habruck 34
Tel.: 02876 / 88 103
Fax: 02876 / 88 103-20
eMail: pdi-dworschak@aon.at
www.pdi-dworschak.at
Biowärme Installateur

In Kapön gschaut

In den Frühlingsmonaten dieses Jahres hatten die Mitglieder der Trachtenkapelle wieder einmal sehr viel zu tun. Neben den kirchlichen Anlässen Floriani und Fronleichnam durften unsere Musiker auch die Erstkommunionkinder und die Firmlinge zum Erhalt der Hl. Sakramente in die Kirche musikalisch begleiten.

Ein besonderes Ereignis war die Darbietung der Musikergedenkmesse vom jungen Komponisten David Blabensteiner, wohnhaft in Groß Reinprechts. Diese Messe ist allen verstorbenen Musikerinnen und Musiker zum Gedenken, die uns die Leidenschaft zur Musik in die Schuhe gelegt haben. Die Musikkapelle Gföhl, der Musikverein Lichtenau und die Trachtenkapelle Nöhagen fanden sich zu mehreren Proben zusammen und feierten sowohl in Gföhl, als auch in Loiwein diese musikalische Messe.

Die ersten Frühschoppen dieser Saison fanden beim Sportfest in Albrechtsberg und beim Feuerwehrfest in Stixendorf statt und waren ein voller Erfolg. Auch bei den Frühschoppen beim FF-Fest in Weinzierl am 8.7. und beim FF-Fest in Groß Heinrichschlag am 15.7. wird die Trachtenkapelle wie gewohnt die Leute unterhalten dürfen.

Eine besonders ehrenvolle Aufgabe wurde unseren Musikerinnen und Musikern am 24.06. gestellt. Ausgewählt aus 23.000 Musikern zählt unsere Trachtenkapelle zu den 16 besten Musikkapellen des Landes Niederösterreich und durfte beim Landesblasmusikfest zum 60. Jubiläum des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes in Tulln ein einzigartiges Marschshowprogramm darbieten. Der Einmarsch erfolgte mit dem Marsch „Aus der Babenbergerstadt“, wobei die Musiker aus der Marschposition in eine 60er-Position wechselten, passend zum 60. Geburtstag des Blasmusikverbandes. Nach einigen stimmungsvollen Takten wurde das Ganze wie von Zauberhand in ein Riesenrad verwandelt und mit einigen Walzertakten des Musikstückes „Wien bleibt Wien“ drehte sich plötzlich das Wiener Riesenrad. Beim Ausmarsch gab es dann kräftigen Applaus des Publikums. Nach den Marschdarbietungen kam es noch zum Festakt, wobei die 16 Musikkapellen gemeinsam musizierten. Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und die Vertreter des NÖ Blasmusikverbandes waren sichtlich begeistert. Die Trachtenkapelle Nöhagen ist wirklich stolz darauf, bei so einem großen Fest des Landes Niederösterreich eingeladen worden zu sein. Ebenfalls können die Musikerinnen und Musiker stolz auf ihren neuen Stabführer Stefan Wachtberger sein, für den dies sicher eine hohe Bewährungsprobe war, die er aber wirklich toll gemeistert hat. Erfolge wie diese zeigen uns, dass die Trachtenkapelle Nöhagen in die richtige Richtung nach vorne geht.

Bernhard Koppensteiner

DIPL.ING. KARL SIEGL
INGENIEURKONSULENT FÜR RAUMPLANUNG UND RAUMORDNUNG
ÖRTLICHE ENTWICKLUNGSKONZEPTE
DIGITALE FLÄCHENWIDMUNGS - UND BEBAUUNGSPLÄNE
1170 WIEN, GSCHWANDNERGASSE 26 / 2
Tel: 01 - 489 35 52 Fax: 01 - 489 35 52 20 Email: raumplanung@siegl.co.at

Ihr kompetenter Partner am Bau
Schütz
Bauunternehmen - Zimmerei - Dachdeckerei
www.schuetz-bau.cc

JUBILARE DER GEMEINDE WEINZIERL AM WALDE

90. Geburtstag Anna Wagner
GR Andreas Teuschl, Theresia Schimanko, Tochter Marianne, Anna Wagner, Sohn Johann, GR Augustin Hellerschmid, Vizebgm. Harald Stanzl, GfGR Karl Brunner

80. Geburtstag Robert Weidenauer
Kdt. Gernot Donabaum, Franz Geesmann, GR Bernhard Koppensteiner, Kdt.Stv. Bianca Tiefenböck, Gattin Erna, Robert Weidenauer, Bgm. Herbert Prandtner, Sohn Robert, GfGR Karl Brunner

85. Geburtstag Anna Aigner
GR Augustin Hellerschmid, AG Andreas Teuschl, Vizebgm. Harald Stanzl, Anna Aigner, Anton Strasser, GfGR Karl Brunner

80. Geburtstag Erich Starkl
GR Reinhard Strasser, GR Ewald Noitzmüller, Sohn Erich, Erich Starkl, Tochter Edith, Bgm. Herbert Prandtner

80. Geburtstag Hermine Koppensteiner
Johann Steyrer, GR Reinhard Strasser, Hermine Koppensteiner, GfGR Erich Hasslmayr, GR Ewald Noitzmüller

Die Gemeindevertretung gratuliert den Jubilaren recht herzlich.

Feuerlöscherüberprüfung

Am Samstag,

den 14. Juli 2012, von 16.00 - 20.00 Uhr

wird von der Firma Helmut Wegscheider

in Großheinrichschlag

vor dem Feuerwehrhaus eine Feuerlöscher-

überprüfung durchgeführt.

Abschnittsfeuerwehrtag des Abschnittes Krems-Land

Zum Abschnittsfeuerwehrtag des Abschnittes Krems-Land konnte Abschnitts-FF-Kdt.Stv. Oskar Löffler eine Reihe von Ehrengästen, darunter LAbg. Josef Edlinger, Landesfeuerwehrrat Erich Dangl, Bezirksfeuerwehrkdt. Martin Boyer, Ehrenlandesfeuerwehrrat Peter Juster und Vertreter der Gemeinden, begrüßen. Der Abschnitt Krems-Land verfügt über 892 Aktive, 244 Reservisten und 80 Feuerwehrjugendliche. Die 20 Feuerwehren des Abschnittes leisteten 44 Brand- und 209 technische Einsätze sowie 53 Brandsicherheitswachen und absolvierten dabei 3278 Einsatzstunden.

FF-Auszeichnungen für die FF Mitglieder aus unserer Gemeinde
Verdienstzeichen 2. Klasse des NÖ Landesfeuerwehrverbandes: Wolfgang Binderbauer, Stixendorf;
Verdienstzeichen 3. Klasse des NÖ Landesfeuerwehrverbandes: Leopold Kargl, Nöhagen, Herbert Haidl, Stixendorf, Martin Hofstetter u. Konrad Koppensteiner, Großheinrichschlag, Hannes Langthaler, Habruck;
60 Jahre:
Anton Ettenauer, Nöhagen, Johann Josefus, Reichau
50 Jahre:
Franz Rumplmair, Weinzierl am Walde, Karl Flach, Großheinrichschlag
40 Jahre:
Johann Rumplmair, Reichau, Ferdinand Steinhart, Großheinrichschlag
25 Jahre: Alfred Brunner, u. Johann Emberger, Stixendorf, Harald Stanzl, Franz Wolf, Konrad Koppensteiner, Großheinrichschlag.

100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Stixendorf

Die Freiwillige Feuerwehr Stixendorf wurde am 11. Februar 1912 von ein paar beherzten Männern im Ort gegründet. Es waren 25 Männer, die als aktives Mitglied der Ortsfeuerwehr beigetreten sind.

Einige Wochen nach der Gründung konnte bereits eine Handspritze mit Zubehör erworben werden.

Eine große Veranstaltung war das Gründungsfest am 16. Juli 1912 mit einer Spritzenweihe, die durch den ganzen Ort führte.

Die Feuerwehr bekam ihre erste Motorspritze Marke Rosenbauer, Type Breuer und eine Feuerwehrfahne.

12 Jahre später, also 1964, wurde eine VW 75 Tragkraftspritze und eine Alarmsirene erworben.

1977 wurden zwei Atemschutzgeräte angekauft, denen etwas später ein weiteres folgte.

Im Jahr 1980 wurde der Anhänger (Mannschaft und Geräte), der damals mit dem Traktor gezogen wurde, gegen einen gebrauchten Landrover und einen Geräteanhänger ausgetauscht.

Es kam durch die Umstellung und Erweiterung der Gerätschaft zu einem beachtlichen Platzmangel. Es wurde daher ein Neubau des Feuerwehrhauses notwendig. Durch intensive Verhandlungen mit der Gemeinde konnte im Jahr 1982 das Projekt „Feuerwehrhaus neu“ realisiert werden.

Im Jahre 1992 wurden ein KLF, Mercedes 410 und eine neue Tragkraftspritze der Marke BMW-FOX angekauft.

Die absolute Verschönerung des Feuerwehrhauses bewirkte der Erwerb einer Florianistatue. 1997 wurde das Kommandofahrzeug, ein Nissan Terrano, für den in die Jahre gekommenen Landrover angekauft.

2002 wurde für 25 Kameraden eine komplette Einsatzbekleidung angeschafft. 2006 wurde die Ausrüstung mit neuen Einsatzstiefeln erweitert.

2009 wurde ein neuer Schlauchwagen mit 600 m B-Schlauch angekauft. Im KLF werden zum Vergleich 200 m B-Schlauch mitgeführt. Das Besondere an diesem Gerät ist, dass die Haspel elektrisch betätigt wird und eine komplette Ausrüstung mit Tragkraftspritze mitgeführt werden kann. Wir können mit diesem Gerät in unwegsames Gelände mit unserem Geländewagen oder mit einem Traktor vordringen, wo mit einem Tankwagen kein Weiterkommen mehr möglich ist.

Ich habe Ihnen in einem kurz gestalteten Überblick 100 Jahre FF Stixendorf vorgestellt.

Kdt. OBI Wolfgang Binderbauer

Gründungsfest

Am 20.Mai 2012 wurden 100 Jahre FF Stixendorf gefeiert. Pater Fidelis Kepplinger zelebrierte die Feldmesse und anschließend die Segnung des Schlauchwagens. Als Patin fungierte Frau Susanne Kaufmann. Ehrengäste waren der Präsident des Nö Landtages, Ing. Hans Penz, Bezirkshauptmann Dr. Elfriede Mayrhofer, LBD KR Josef Buchta, Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Martin Boyer, ELFR Walter Harrauer. Der Festakt wurde vom Chor „Inspiration“ und der Trachtenkapelle Nöhagen feierlich umrahmt. Die Musikgruppe „D´Fritz Buam mit Astrid“ begleitete die Ehrengäste und die Bevölkerung von Stixendorf musikalisch vom Feuerwehrhaus zum Gasthaus Angerer, wo gefeiert wurde.

Neue Schülerfreifahrt

Gute Nachrichten für alle Familien. Auf Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Landesrat Mag. Karl Wilfing wird die Schülerfreifahrt neu geregelt. Ab dem kommenden Schuljahr können Schüler und Lehrlinge alle öffentlichen Verkehrsmittel in Niederösterreich, Wien und dem Burgenland um einmalig 60 Euro im Jahr nutzen. Dieses „Top-Jugend-Ticket“ ist auch an Wochenenden und Feiertagen gültig und passt sich damit den Lebensrealitäten der Familien in unserem Bundesland an.

Ergänzung zu bestehendem Ticket

Das „Top-Jugend-Ticket“ ergänzt das Angebot der Schülerfreifahrt perfekt. Die bereits bestehende Variante mit einem Selbstbehalt von 19,60 Euro, die für ein Schuljahr an Wochentagen die Fahrt zwischen Wohnung und Schule ermöglicht, wird es auch weiterhin geben. „Das Top-Jugend-Ticket ermöglicht aber auch allen Internatsschülern oder auch Schülern, deren Eltern sich die Obsorge teilen, eine günstige Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel“, erklärt Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

Zahlreiche Schüler und Lehrlinge profitieren

Von dieser neuen Regelung profitieren eine große Zahl an Schülern und Lehrlingen. „In den drei Ländern Niederösterreich, Wien und Burgenland sind rund 500.000 Schüler und Lehrlinge betroffen, von denen rund 280.000 nehmen die derzeitige Regelung in Anspruch nehmen“, informiert Landesrat Mag. Karl Wilfing.

Das Top-Jugend-Ticket wird in Niederösterreich voraussichtlich von der jeweiligen Schule ausgestellt werden.

Ortsdurchfahrt Ostra wird verbreitert

Die Landesstraße durch Ostra entsprach nicht mehr dem heutige Verkehrsstandard. Nun wird sie saniert und verbreitert.

Mit den Bauarbeiten an der Engstelle in Ostra wurde bereits auf Grund von Sanierungsbedarf begonnen. Auf eine Länge von 100 m wird die Fahrbahn auf 5,50 m verbreitert. Um eine hangseitige Verbreiterung der Fahrbahn zu ermöglichen, muss die bestehende Stützmauer aus Natursteinen auf einer Länge von 50 m abgetragen und neu errichtet werden. Die Bauarbeiten werden von der Straßenmeisterei Gföhl durchgeführt. Die Baukosten werden sich auf € 35.000,00 belaufen und werden zur Gänze vom Land NÖ getragen.

Start der Bauarbeiten: Karl Föls (Straßenmeisterei Gföhl), DI Heinz Schraml (Straßenbauabteilung Krems), Landesrätin Mag. Barbara Schwarz, Herbert Schober (NÖ Landesreg. Abt. Landestraßenbau), Bgm. Herbert Prandtner, Andreas Weissmann (Straßenmeisterei Gföhl)

Ehrung der besten Waldviertler Freiwilligen

Das Waldviertel schöpft einen Gutteil seiner Kraft und Erfolge aus unzähligen Initiativen und dem persönlichen Einsatz vieler Menschen, die oft relativ unbedankt großartige Dienste leisten.

Ehrenamtliches Engagement ist eine unverzichtbare Stütze unserer Gesellschaft. Ein herzliches Danke an Elisabeth und Johann Ettenauer kommt von Landesrat Dr. Stefan Pernkopf, Maria Forstner und GfGR Franz Rumplmair.

Die BIOEM in Großschönau hat sich zum Ziel gesetzt, Erreichtes aufzuzeigen, Danke zu sagen und Motivation für kommende Herausforderungen zu geben.

Aus diesem Anlass wurden heuer über 80 „HelferInnen im Hintergrund“ aller Bezirke und Teilbezirke des Waldviertels geehrt.

Unter dem Motto „Ehrung der besten Waldviertler Freiwilligen“, überreichten Herr Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, und Maria Forstner (Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung) die Ehrenpreise an die Geehrten. Unterstützt wird diese wertvolle Aktion jährlich vom Land Niederösterreich und von der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.

Von der Gemeinde Weinzierl am Walde wurde Elisabeth und Johann Ettenauer genannt. Ohne die Beiden wären in Weinzierl am Walde viele Projekte nicht zur Ausführung gelangt.

Information für alle Grundeigentümer

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Am 7. Mai 2012 wurde die neue Grundstücksdatenbank in Betrieb genommen. Mit dieser Inbetriebnahme erfolgte eine vollständige Übertragung bzw. Umschreibung allerbestehenden Daten der rund elf Millionen Grundstücke in die neue Datenbank. Von diesen elf Millionen Grundstücken sind rund eine Million Grundstücke in einer besonderen Form rechtlich gesichert. Sie sind im Grenzkataster einverleibt. Diese Einverleibung wird mit der Kennzeichnung „G“ neben der Grundstücksnummer im Grundstücksverzeichnis nachgewiesen. Bei Grundstücken ohne diesen erhöhten Rechtsschutz fehlt die Kennzeichnung „G“.

In § 57 Abs. 9 Vermessungsgesetz wird die angeführte Umschreibung wie folgt festgelegt:

Mit erfolgter Umschreibung des Grundbuches gemäß § 2a Abs. 1 GUG [Grundbuchsumstellungsgesetz] *sind je Katastralgemeinde alle umgeschriebenen Grundstücke im Amtsblatt für das Vermessungswesen kundzumachen. Innerhalb von sechs Monaten nach dieser Kundmachung können die betroffenen Eigentümer Rechtsmittel oder Rechtsbehelfe hinsichtlich der Richtigkeit der Grenzkatastereigenschaft der umgeschriebenen Grundstücke beim Vermessungsamt erheben. Nach Ablauf von sechs Monaten nach Kundmachung im Amtsblatt für das Vermessungswesen können keine Rechtsmittel oder Rechtsbehelfe mehr gegen die Einverleibung eines Grundstückes in den Grenzkataster mehr erhoben werden.*

Um sicherzustellen, dass Ihre Grenzkatastergrundstücke auch in der neuen Datenbank als Grenzkatastergrundstücke mit der Kennzeichnung „G“ ausgewiesen werden, haben Sie mehrere Möglichkeiten dies zu überprüfen.

Sie können in das Amtsblatt für das Vermessungswesen, in dem ab 1. Juni 2012 alle betroffenen Grundstücke, nach Katastralgemeinde geordnet, veröffentlicht werden, über folgende Wege Einsicht nehmen:

1. auf der Homepage des BEV unter www.bev.gv.at
2. in den Vermessungsämtern des BEV

Sollten Sie feststellen, dass Ihr Grenzkatastergrundstück nicht mit dem Hinweis „G“ in dieser Kundmachung enthalten ist, wenden Sie sich bitte innerhalb der Frist von sechs Monaten ab 1. Juni 2012 zur Richtigstellung der Eintragung an Ihr BEV-Vermessungsamt.

Dies gilt auch für den Fall, dass bei einem Ihrer Grundstücke unzutreffenderweise der Hinweis „G“ eingetragen wurde.

Der Leiter des BEV
Präsident Dipl.-Ing. August Hochwartner

Erstkommunion

Am 3. Juni feierten 17 Kinder aus den Pfarren St. Johann und Weinzierl am Walde mit ihren LehrerInnen und Eltern in der Pfarrkirche Weinzierl am Walde Erstkommunion.

Exkursion des Gemeindeverbandes Krems

Der Gemeindeverband Krems lud zur diesjährigen Fachexkursion ein. Besichtigt wurde die Firma **„STENA Technoworld GmbH“** in Stockerau, die eine Zerlegeanlage für Bildschirme und Elektrokleingeräte betreibt und die Firma **„Holz-Rec“** in Herzogenburg, welche eine Altholzaufbereitung betreibt. Die Gemeinde Weinzierl am Walde wurde von den GfGR Johann Dirnberger und GfGR Martin Wimmer vertreten.

NÖ Pendlerhilfe – NÖ Lehrlingspendlerhilfe

Geförderter Personenkreis

Die Förderung kann Arbeitnehmer(innen) und Lehrlingen mit österreichischer Staatsbürgerschaft gewährt werden, die von ihrem niederösterreichischen Hauptwohnsitz täglich zu ihrem Arbeitsort bzw. zur Ihrer Lehrstelle innerhalb Österreichs pendeln.

Österreichischen StaatsbürgerInnen sind gleichgestellt:

- Staatsangehörige eines anderen EWR-Mitgliedstaates
- anerkannte Flüchtlinge nach der Genfer Konvention
- Drittstaatsangehörige, wenn es sich um Familienangehörige von EWR- BürgerInnen im Sinne von Art. 24 in Verbindung mit Art. 2 der EU Richtlinie RL 2004/38/EG handelt

Voraussetzungen

- Die einfache Fahrtstrecke zwischen Hauptwohnsitz und Arbeitsort (Firmenoder Zweigstellensitz) muss mindestens 25 Kilometer (Lehrstelle für Lehrlinge: 3 km) betragen (kürzeste Entfernung in Straßenkilometern laut amtlichem Kilometerprogramm der NÖ Landesregierung).
- Durch das Pendeln müssen finanzielle Aufwendungen entstehen, die der(die) Arbeitnehmer(in) bzw. Lehrling zu tragen hat.
- Das Gesamtfamilieneinkommen (brutto) darf die festgelegte Höchstgrenze nicht überschreiten.

Einkommen

- Im Sinne dieser Richtlinien gilt als Einkommen unselbstständig Erwerbstätiger das **Bruttoeinkommen** (einschließlich der steuerfreien und sonstigen Bezüge, jedoch ohne Familienbeihilfe und Pflegegeld).
- Für die übrigen Einkunftsarten ist § 2 Abs. 4 des Einkommensteuergesetzes 1988 i. d. g. F. maßgeblich, wobei zur Berechnung der Einkünfte nicht buchführender Land- und Forstwirte 4,16 % des bewirtschafteten Einheitswertes monatlich herangezogen werden.

Nähere Informationen und Anträge im Internet unter:
www.noe.gv.at/Gesellschaft-Soziales/Jugend/Lehrlinge/Lehrlings-Pendlerhilfe.html

WIRBELSÄULEN– UND ENTSPANNUNGSGYMNASTIK

Leitung:	Frau Gabriele Pichler, Dipl. Physiotherapeutin
Kursort:	Turnsaal der VS Weinzierl in St. Johann
Termin:	ab 12. September 2012 Einstieg jederzeit möglich
Wann:	jeden Mittwoch um 20:00 Uhr
Kosten:	€ 30,00 pro Teilnehmer für 10 Abende

Mindestteilnehmer: 10 Personen

Anmeldung bei Gabriele Pichler 0676 7671011

Buslinie nach Wolfenreith

Die Postbuslinie 1424 wird nach Wolfenreith erweitert. Nach längeren Verhandlungen der Gemeinde Weinzierl am Walde mit der Postbus AG und dem Amt der NÖ Landesregierung konnte die Linienerweiterung nach Wolfenreith erreicht werden. Ab Schulbeginn im September 2012 wird die Linie 1424 insoweit nach Wolfenreith erweitert, dass die Busse von und nach Krems zum Schülertransport nach Wolfenreith geführt werden.

Die anlässlich einer Verkehrsverhandlung geforderten Maßnahmen wurden bereits Großteils durchgeführt. Die Herstellung des Haltestellenbereiches wird in den Sommermonaten erfolgen. Wir freuen uns den SchülerInnen und Eltern zu einer Erleichterung verholfen zu haben.

Dorferneuerungsverein Nöhagen

Am 7. Juni 2012 fand die Maibaumverlosung in Nöhagen statt. Die diesjährige Verlosung wurde als Tombola durchgeführt. Der Maibaum war der erste Preis. Dieser ging an Andreas Emberger aus Nöhagen. Ein gemaltes Bild von der Kapelle Nöhagen ging an GR Thomas Hellerschmied aus Weinzierl am Walde. Dieser schenkte das Bild dem DEV Nöhagen. Obmann Ewald Noitzmüller und die Kassierin Heidemarie Zauner bedanken sich bei allen Besuchern und Gönnern des Vereins. Den Abschluss bildete das Mittagessen mit knusprigen Grillhenderl vom Holzkohlengrill.

Heimhilfe-Lehrgang in St. Leonhard am Hornerwald

Am 19. Juni 2012 legten die TeilnehmerInnen des 3. Heimhilfe-Lehrganges in St. Leonhard/Hw. die kommissionelle Abschlussprüfung ab.
An der ISL-Akademie NÖ werden laufend Aus-, Fort- und Weiterbildungen im Pflege- und Betreuungsbereich angeboten. **NEU ab 2013:** Ausbildung zum/r Alltagsmanager/in. Weitere Infos unter: www.isl-akademie-noe.at

Es gratulierten Isabella Thiel (v.l. außen) und Akademieleiterin Brigitta Sepia-Gürtlschmidt, MSc (v.r. außen) den AbsolventInnen: (vorne anschl. v.l.n.r.) Melanie Weigl (Blindenmarkt), Martina Salzbauer (Grafenberg), Andrea Armer (Horn), Jessica Fröhlich (Hötzelsdorf), (hinten v.l.n.r.) Manuela Kainz (Litschau), Michaela Pannagl (Kirchberg/Walde), Anita Taschner (Horn), Simone Haindl (Eggenburg), Gabriele Braun (Lobendorf), Regina Löscher (Waidhofen/Thaya), Eveline Steiner (Horn) und Susanne Kienesberger (Burgschleinitz).

Gasthaus Schwarz

Erwin Schwarz
Adr: 3521 Nöhagen 13
Tel: 02717 / 8209
Fax: 02717 / 8209-4
Email: office@gasthaus-schwarz.at

Geöffnet von Mi - So
Nov - Ostern von Do - So
Reservierung erbeten

www.gasthaus-schwarz.at

Frühjahrsputz in Stixendorf

Die Mitglieder des Dorferneuerungsvereins Stixendorf waren auch heuer wieder unterwegs um achtlos weggeworfenen Müll zu sammeln. Ein herzliches Dankeschön an alle beteiligten Freiwilligen.

Regenwasserkanal

Wer mit offenen Augen durch die Orte geht, wird immer wieder bemerken, dass Regenwassereinläufe mit verschiedenen Materialien verlegt sind. Dadurch wird verhindert, dass das Regenwasser in ausreichenden Ausmaß abfließen kann. Die Gemeinde als Kanalbetreiber ersucht alle Liegenschaftseigentümer die Einläufe vor ihren Liegenschaften zu reinigen. Diese Mithilfe spart Einsatzstunden der Bauhofmitarbeiter und bringt zusätzlich den Vorteil, dass das Regenwasser dort hin fließt, wo es hin soll.

HOMEPAGE DER GEMEINDE

Die Gemeinde Weinzierl am Walde stellt immer wieder neue Informationen auf die Homepage. Den Internetauftritt der Gemeinde finden Sie unter www.weinzierl-walde.gv.at. Wir würden uns freuen, wenn Sie den Internetauftritt nutzen. Anregungen zur Verbesserung unseres Webauftrittes nehmen wir gerne an.

Abwasser.....

In den vergangenen Wochen mussten wir die Schmutzwasserpumpen im Pumpwerk Weinzierl am Walde erneuern. Die Ursache der Schäden an den Pumpen liegt zum Einen an der Abnützung und zum Anderen an Gegenständen, welche achtlos in den Abfluss versenkt werden. Bei den letzten Reparaturarbeiten mussten wir feststellen, dass ein „Ausreibfetzen“ in den Laufrädern der Pumpen verfangen war und dadurch ein Schaden an den Pumpen entstanden ist. Für den Ersatz der Pumpen im Pumpwerk Weinzierl am Walde werden ca. € 10.000,00 nötig sein.

Wissen Sie eigentlich, dass alles was nach dem Motto „Aus dem Auge aus dem Sinn“, im Klo, Waschbecken oder der Waschmaschine beseitigt wird, über Kilometer lange Kanäle befördert werden muss? Gedankenlos wird damit diese wichtige Einrichtung im Dienste unserer Hygiene und Gesundheit missbraucht. Störungen im biologischen Reinigungsprozess der Kläranlage, Ablagerungen und Verstopfungen der Kanäle sind die Folge. Hohe Kosten für Instandsetzung und Sanierung belasten uns alle!

Jeder Bürger kann zur Reinhaltung unserer Gewässer einen kleinen Beitrag leisten, indem er das Abwasser nicht über Gebühr belastet!

Was nicht ins Abwasser gehört ...

Jeder einzelne von uns kann mithelfen, unsere Gewässer sauber zu halten. Es gibt eine Reihe von Stoffen, die im Abwasser einfach nichts verloren haben. Stoffe, die den Reinigungsprozess stören. Stoffe, die zu Ablagerungen und Verstopfungen von Leitungen führen.

Abflussreiniger, Akkus, Batterien

Arzneimittel: Tabletten, Tropfen, Zäpfchen, Ampullen, ...

Brennereirückstände

Chemikalien: Farben, Lacke, Lösungsmittel, Nitroverdünnung, Fotochemikalien, Holzschutzmittel, Kosmetikartikel, Pflegemittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Pflanzenschutzmittel, Klebstoffe, ...

Frittierfett, Speiseöl

Hygieneartikel: Binden, Slipeinlagen

Katzenstreu, Vogelsand

Motoröl

Speisereste, verdorbene Lebensmittel, Schnittblumen

Styropor: Verpackungsschnipsel

Textilien: Strümpfe, Windeln, Schuhe,….